

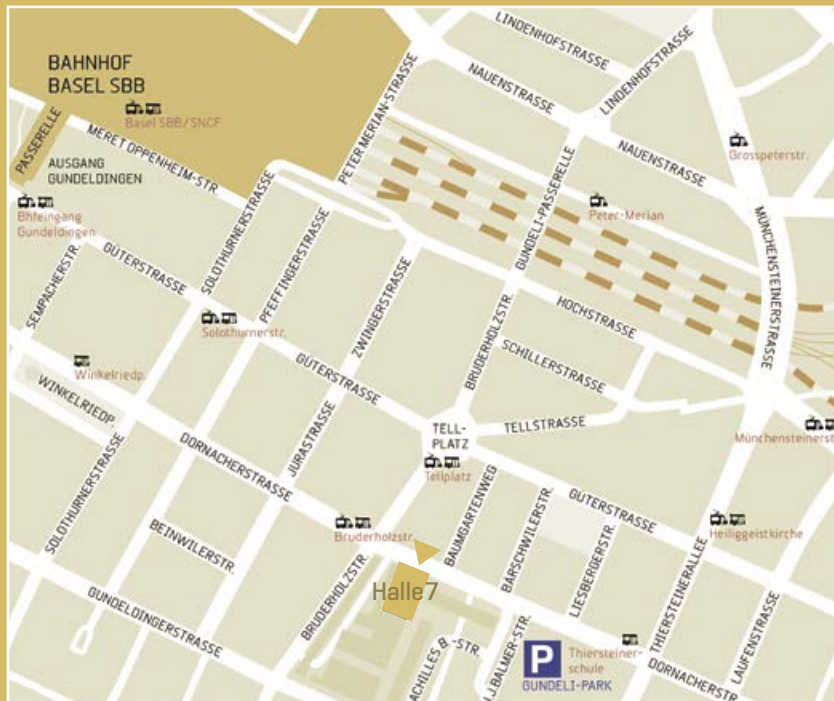


Gesundheitsdepartement Basel-Stadt  
Abteilung Sucht  
Malzgasse 30  
4001 Basel

Tel. 061 267 89 00  
abteilung.sucht@bs.ch  
www.sucht.bs.ch

Gundeldinger Feld, Halle 7  
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

▼ Eingang Halle 7



# Work-Life aus der



Sucht, Stress, Hirndoping –  
psychische Gesundheit am Arbeitsplatz

Forum für Suchtfragen 2019

Donnerstag, 14. November 2019, 9.00–15.45 h,  
Gundeldinger Feld, Halle 7, Basel

# Work-Life aus der Balance

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Arbeit spielt für viele Menschen eine wichtige Rolle in ihrem Leben. Vollzeitbeschäftigte verbringen während einer Woche rund ein Drittel ihrer Zeit am Arbeitsplatz. Dort können sich gesundheitliche Probleme wie körperliche oder psychische Belastungen von Mitarbeitenden bemerkbar machen. Insbesondere Suchtprobleme sind dabei ein wenig beachtetes Thema: Die Leistung der Betroffenen kann sinken, die Arbeitssicherheit gefährdet sein oder das Betriebsklima geschwächt werden. Auch können erhebliche Kosten z.B. aufgrund von Fehlzeiten für den Betrieb entstehen. Suchtprobleme sind oftmals eine grosse Belastung für die betroffene Person, deren Angehörigen und Arbeitskollegen.

Für Arbeitgeber kann der Umgang mit suchtblasteten Mitarbeitenden eine grosse Herausforderung darstellen: Wie spricht die Führungsperson eine mögliche Suchtproblematik beim Mitarbeitenden an? Welche Möglichkeiten gibt es für den Arbeitgeber, die betroffene Person zu unterstützen? Wie sehen die Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und -nehmers aus?

Das Forum für Suchtfragen möchte einen Einblick in die Thematik Sucht am Arbeitsplatz geben. Neben gesundheitlichen und rechtlichen Aspekten werden auch praxisorientierte Ansätze im Umgang mit dieser Herausforderung für Arbeitgeber und -nehmer aufgezeigt. Abschliessend wird das Thema Hirndoping in der Arbeitswelt – Konsum von verschreibungspflichtigen Medikamenten oder illegalen Substanzen zur Leistungssteigerung – beleuchtet. Gerade vor dem Hintergrund einer leistungsorientierten Gesellschaft und ihren Anforderungen wird Hirndoping immer wieder diskutiert.

Das Forum richtet sich an Betriebe und deren Führungspersonen, Fachpersonen aus den Bereichen betriebliches Gesundheitsmanagement, Gesundheit, Suchthilfe und Politik sowie alle Interessierten. Die Abteilung Sucht des Gesundheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt und das Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen [ZAE] würden sich freuen, Sie zu dieser Veranstaltung am Donnerstag, 14. November 2019 begrüssen zu dürfen.

**Eveline Bohnenblust, MAS NPO**  
Leiterin Abteilung Sucht,  
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

**Prof. Dr. med. Gerhard Wiesbeck**  
Ärztlicher Zentrumsleiter ZAE,  
Universitäre Psychiatrische Kliniken [UPK]  
Basel

- Anmeldeschluss ist der 17. Oktober 2019, die Teilnahmegebühr beträgt CHF 80.-.
- Die Veranstaltung wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie [SGPP] mit 4 Creditpoints anerkannt.

## Programm

9.00 h	<b>Eintreffen der Teilnehmenden, Begrüßungskaffee</b>
9.30 h	<b>Begrüßung und Einführung</b> <b>Dr. Lukas Engelberger</b> , Regierungsrat, Vorsteher Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
	<b>Gesundheit am Arbeitsplatz</b> <b>Dr. phil. Niklas Baer</b> , Leiter Fachstelle Psychiatrische Rehabilitation Psychiatrie Baselland
	<b>Burnout und Sucht</b> <b>Prof. Dr. med. Götz Mundle</b> , Leiter des Zentrums für Seelische Gesundheit - Oberberg City Berlin Kurfürstendamm
11.00 h	<b>Kaffeepause</b>
11.30 h	<b>Alkohol am Arbeitsplatz</b> <b>Prof. Dr. med. Gerhard Wiesbeck</b> , Ärztlicher Zentrumsleiter ZAE, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
	<b>Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und -nehmers</b> <b>Iic. iur. Barbara Gutzwiller</b> , Direktorin Arbeitgeberverband Basel
12.30 h	<b>Mittagessen</b>
13.45 h	<b>Betriebliches Suchtkonzept</b> <b>Marcel Heizmann</b> , Sozialarbeiter FH, Fachteamleiter Suchtberatung, Abteilung Sucht, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
	<b>Sicht eines Unternehmens</b> <b>Stefan Walliser</b> , Personalchef Baloise Versicherungen
	<b>Hirndoping in der Arbeitswelt</b> <b>Prof. Dr. Frauke Jahn</b> , Leiterin der Abteilung Forschung und Beratung Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfall- versicherung, Dresden
15.30 h	<b>Schlusswort</b> <b>Eveline Bohnenblust</b> , Leiterin Abteilung Sucht, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
15.45 h	<b>Ende der Tagung</b>

**Moderation:**  
**Rahel Walser, Journalistin, Schweizer Radio SRF**

